

Erster Abschnitt.

Von dem unreinen oder schmutzigen Abdrucke.

Damit benennt man die Druckerschwärze, welche sich bei dem Abdrucker über die Striche der Zeichnung oder sogar über deren Rahmen ausbreitet; dieser Fall kann entweder von einem zu starken Drucke, von den Falten des Makulaturpapiers oder auch von dem Längerwerden des Papiers selbst herkommen, auch kann es wohl der Fall seyn, daß es davon herkommt, daß das an dem Rahmen befindliche Leder nicht genügend ange-spannt ist, oder auch wenn die Zeichnung zu sehr überladen, die Druckerschwärze nicht hinreichend zerrieben ist, oder sich zu sehr anhängt. Um nun diesem Uebelstande abzuhelfen ist es demnach hinreichend, daß man das Leder am Rahmen anspannt, die Lage des Makulaturpapiers verändert oder den Druck vermindert, wenn man denselben oft für zu stark erachtet hat. Wenn die Druckerschwärze nicht hinreichend hart oder wenn dieselbe nicht hinlänglich zerrieben ist, so muß man dieselbe ändern, die Rolle, sowie die Palette mit Schwärze abschaben, die Zeichnung anfeuchten und dergestalt mit Terpentineffenz hinwegnehmen, daß man gar nichts mehr davon bemerkt. Dieses nennt man die Zeichnung bis aufs Weiße hinwegnehmen; nachher schwärzt man den Stein von Neuem mit frischer Schwärze, macht einen nur